

Literaturverzeichnis

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **76 (1983)**

Heft 1: **Zentenarfeier der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allerdings ist bei diesem Vorkommen am Ufer des Lombachs die Deformation bedeutend grösser als beim vorher beschriebenen Aufschluss am Rossgrind.

Wenige Meter über kaum deformierten Globigerinenmergeln der Helvetischen Randkette steckt in völlig zerscherten, schwarzen Tonen ein ungefähr 25 m³ grosser, gerundeter Block von weissem Biotit-Granit. Im weiteren können in diesem zum Sörenberg-Mélange gehörenden Aufschluss aber auch Sandsteinphakoide sowie ein grösseres Paket einer Brekzie gefunden werden. Diese Brekzie führt bis zu 60 cm grosse Granitgerölle. Sie besitzt dieselbe lithologische Ausbildung und Zusammensetzung wie der «Murchison-Block» am Rossgrind. Sie gehört damit ebenfalls zum südhelvetischen Flysch. Auch der grosse exotische Block von Biotit-Granit dürfte aus einer ähnlichen Konglomeratlage stammen. Er wurde aber bei der tektonischen Beanspruchung während der Überschiebung des Schlieren-Flysches aus seinem ursprünglichen Schichtverband herausgerissen, so dass er heute isoliert in völlig zerscherten, ehemals Globigerinenmergeln ähnlichen Peliten steckt.

Zum Abschluss wies W.O. Gigon noch darauf hin, dass weiter oben am Lombach, im «Wildflysch»-Aufschluss mit den grossen Barytkugeln (s. GIGON 1952, S.108), neuerdings durch G. Amstutz pyritisierte Ammoniten gefunden worden sind. 1775 hatte GRUNER über Ammonitenfunde im Habkernental berichtet. RÜTIMYER (1850) verneinte das Vorkommen mit dem Hinweis auf eine «Täuschung». Die Funde von Amstutz scheinen aber GRUNERS Beobachtungen zu bestätigen. Bisher hat er 28 kleine Ammoniten, zum Teil Phylloceraten, gefunden. Eine Bestimmung dieser Ammoniten ist im Gange; ihr Alter könnte Später Jura, wahrscheinlicher aber Frühe Kreide sein.

Ein weiterer bemerkenswerter Aufschluss unmittelbar östlich der Erliböden (Lokalität 6 in Fig.13) konnte aus Zeitgründen nicht mehr besucht werden. Es handelt sich dabei um ein Vorkommen des Sörenberg-Mélange, das auf dem rechten Lombach-Ufer liegt. In diesem Aufschluss wird ein Paket von Basalem Schlieren-Flysch von einem solchen von südhelvetischem Flysch überlagert. Während der obereozäne Flysch nur geringfügig verformt ist, baut sich der Schlieren-Flysch zur Hauptsache aus harten, schwarzen Tonen auf, die völlig zerschert sind. In diesen stecken zentimeter- bis dezimeter-, seltener über einen Meter grosse Stücke von Sandstein- und polygenen Brekzienbänken. Grössere Blöcke sind an der Oberfläche oft zerrissen und werden von tiefen Rillen und Rutschharnischen überzogen. Ihre oft rundliche Gestalt verdanken sie einer tektonischen Rundung.

LITERATURVERZEICHNIS

- ALLEN, P.A., & HOMEWOOD, P. (im Druck): Evolution and mechanics of a Miocene tidal sandwave. - *Sedimentology*.
- ARBENZ, P. (1919): Probleme der Sedimentation und ihre Beziehung zur Gebirgsbildung in den Alpen. - *Vjschr. natf. Ges. Zürich* 64/1-2, 246-275.
- ARKELL, W.J. (1956): *Jurassic geology of the world*. - Oliver & Boyd, Edinburgh.
- BAUMBERGER, E. (1901): Über Facies und Transgressionen der untern Kreide am Nordrande der mediterrano-helvetischen Bucht im westlichen Jura (S. 1-44). - *Wiss. Beil. Ber. Töcherschule Basel*.
- BAYER, A. (1982): Untersuchungen im Habkern-Mélange («Wildflysch») zwischen Aare und Rhein. - *Diss. ETH Zürich*.

- BECK, P. (1911): Geologie der Gebirge nördlich von Interlaken. – Beitr. geol. Karte Schweiz [N.F.] 29.
 — (1912): Die Niesen-Habkerndecke und ihre Verbreitung im helvetischen Faciesgebiet. – *Eclogae geol. Helv.* 12, 65–151.
- BITTERLI, P. (1979): Cyclic sedimentation in the Upper Bathonian-Callovian of the Swiss Jura Mountains. – *Publ. spéc. Assoc. Sédimentol. franç.* 1, 99–109.
- BOLLIGER, W., & BURRI, P. (1967): Versuch einer Zeitkorrelation zwischen Plattformcarbonaten und tiefermarinen Sedimenten mit Hilfe von Quarz-Feldspat-Schüttungen (mittlerer Malm des Schweizer Jura). – *Eclogae geol. Helv.* 60, 491–507.
 — (1970): Sedimentologie von Schelf-Carbonaten und Beckenablagerungen im Oxfordien des zentralen Schweizer Jura. – Beitr. geol. Karte Schweiz [N.F.] 140.
- BOUSSAC, J. (1912): Etudes stratigraphiques sur le Nummulitique alpin. – *Mém. Carte géol. France* 13.
- BREITSCHMID, A. (1978): Sedimentologische Untersuchungen in der eocaenen Hohgant-Serie im Helvetikum nördlich von Interlaken. – *Eclogae geol. Helv.* 71, 143–157.
- BROUWER, J. (1965): Agglutinated Foraminiferal Faunas from some Turbiditic Sequences I + II. – *Proc. (k.) nederl. Akad. Wetensch. (B)* 68/5, 309–334.
- BRÜCKNER, W. (1937): Stratigraphie des autochthonen Sedimentmantels und der Griesstockdecke im oberen Schächental (Kanton Uri). – *Verh. natf. Ges. Basel* 48, 77–182.
 — (1951): Lithologische Studien und zyklische Sedimentation in der Helvetischen Zone der Schweizeralpen. – *Geol. Rdsch.* 39, 196–212.
- BÜCHI, U.P., & HOFMANN, F. (1965): Die Sedimentationsverhältnisse zur Zeit der Muschelsandsteine und Grobkalke im Gebiet des Beckennordrandes der Oberen Meeresmolasse zwischen Aargau und Schaffhausen. – *Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u. -Ing.* 27, 11–22.
- BURGER, H., & STRASSER, A. (1981): Lithostratigraphische Einheiten der untersten Helvetischen Kreide in der Zentral- und Ostschweiz. – *Eclogae geol. Helv.* 74, 529–560.
- BUXTORF, A. (1908): Bürgenstock. Spezialkarte Nr. 27a. – Schweiz. geol. Komm.
 — (1910): Erläuterungen zur geologischen Karte des Bürgenstocks. – *Geol. Karte der Schweiz No. 9*, Geol. Kommission der Schweiz. natf. Ges.
 — (1924): Geologie des Pilatus. – *Verh. schweiz. natf. Ges.* 1924, 31–47.
 — (1934): Exkursion Nr. 55. Pilatus. In: *Geologischer Führer der Schweiz (S. 723–741)*. – Wepf, Basel.
- CARON, C., HOMEWOOD, P., MOREL, R., & VAN STUIJVENBERG, J. (1981): Témoins de la Nappe du Gurnigel sur les Préalpes Médiannes: Une confirmation de son origine ultrabriançonnaise. – *Bull. Soc. fribourg. Sci. nat.* 69/1, 64–79.
- CAROZZI, A. (1950): Contribution à l'étude des rythmes de sédimentation. – *Arch. Sci.* 3/1–2, 1–76.
- CHRIST, P. (1920): Geologische Beschreibung des Klippengebietes Stanserhorn–Arvirgrat am Vierwaldstättersee. – Beitr. geol. Karte Schweiz [N.F.] 12.
- COLOMBI, C. (1960): Stratigraphie und Mikrofauna des helvetischen Alttertiärs nördlich von Interlaken. – Unveröff. Diplomarb. ETH Zürich.
- COQUAND, H. (1871): Sur le Klippenkalk du département du Var et des Alpes Maritimes. – *Bull. Soc. géol. France* (2), 28, 208–234.
- CRIMES, P., GOLDRING, R., HOMEWOOD, P., VAN STUIJVENBERG, J., & WINKLER, W. (1981): Trace fossil assemblages of deep-sea fan deposits, Gurnigel and Schlieren Flysch (Cretaceous–Eocene), Switzerland. – *Eclogae geol. Helv.* 74, 953–995.
- DESOR, E. (1854): Quelques mots sur l'étage inférieur du groupement néocomien (étage valanginien). – *Bull. Soc. neuchât. Sci. nat.* 3, 172–177.
- DESOR, E., & GRESSLY, A. (1859): Etudes géologiques sur le Jura neuchâtelois. – *Mém. Soc. neuchât. Sci. nat.* 4, 1–159.
- EINSELE, G. (1982): Limestone-marl cycles (periodites): diagnosis, significance, causes – a review. In: EINSELE, G., & SEILACHER, A. (Ed.): *Cyclic and event stratification (S. 3–63)*. – Springer, Berlin, Heidelberg, New York.
- ELLENBERGER, F. (1952): Sur l'extension des faciès briançonnais en Suisse, dans les Préalpes médianes et les Pennides. – *Eclogae geol. Helv.* 45, 285–286.
- ENAY, R. (1966): L'Oxfordien dans la moitié Sud du Jura français. – *N. Arch. Mus. Hist. nat. Lyon* 8/1–2.
- FICHTER, H.J. (1933): Die Gesetzmässigkeiten der zyklischen Gliederung der helvetischen Unterkreide und ihre Anwendung auf die Stratigraphie des helvetischen Albien. – *Eclogae geol. Helv.* 26, 198–203.

- (1934): Geologie der Bauen-Brisen-Kette am Vierwaldstättersee und die zyklische Gliederung der Kreide und des Malm der helvetischen Decken. – Beitr. geol. Karte Schweiz [N.F.] 69.
- FISCHER, H. (1965): Oberer Dogger und unterer Malm des Berner Jura: Tongruben von Liesberg. – Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u. -Ing. 31/81, 25–36.
- FRÖHLICHER, H., SCHAUB, H., & VONDERSCHMITT, L. (1951): Bericht über die Exkursion der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in die Giswiler Klippen, den Schlierenflysch und ihre tektonische Unterlage und in die Molasse des Alpenrandes. – Eclogae geol. Helv. 44, 363–372.
- FUNK, H. (1969): Typusprofile der helvetischen Kieselkalk-Formation und der Altmann-Schichten. – Eclogae geol. Helv. 62, 191–203.
- FUNK, H., & BRIEGEL, U. (1979): Le faciès Urgonien des nappes Helvétiques en Suisse orientale. – Mém. spéc. Geobios 3, 159–168.
- FUNK, H., HANTKE, R., MATTER, A., MOHLER, H.P., & SCHAUB, H. (1973): Bericht über die Exkursion der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in der Zentralschweiz südlich von Luzern vom 15. bis 17. Oktober 1972. – Eclogae geol. Helv. 66, 231–243.
- GIGON, W. (1952): Geologie des Habkerntales und des Quellgebietes der Grossen Emme. – Verh. natf. Ges. Basel 63, 51–136.
- GRESSLY, A. (1838–1841): Observations géologiques sur le Jura soleurois. – Denkschr. schweiz. Ges. Natw. 2, 4, 5.
- (1864): Rapport géologique sur les terrains parcourus par les lignes du réseau des chemins de fer jurassiens par le Jura bernois. In: Rapports concernant le réseau des chemins de fer du Jura bernois (Annexe 3, S. 87–105). – Rieder & Simmen, Bern.
- GRUNER, G.S. (1775): Versuch eines Verzeichnisses der Mineralien des Schweizerlandes. In: GRUNER, G.S.: Beiträge zur Naturgeschichte des Schweizerlandes, 3. Stück (S. 106). – Wagner, Bern.
- GYGI, R. (1969): Zur Stratigraphie der Oxford-Stufe (oberes Jura-System) der Nordschweiz und des süddeutschen Grenzgebietes. – Beitr. geol. Karte Schweiz [N.F.] 136.
- (1981): Oolitic iron formations: marine or not marine? – Eclogae geol. Helv. 74/1, 233–254.
- (1982): Sedimentation und Facies des Späten Jura im zentralen Juragebirge. – Jber. Mitt. oberrh. geol. Ver. [N.F.] 64, 17–28.
- GYGI, R., & MARCHAND, D. (1982): Les faunes de Cardioceratinae (Ammonoidea) du Callovien terminal et de l'Oxfordien inférieur et moyen (Jurassique) de la Suisse septentrionale: Stratigraphie, paléocéologie, taxonomie préliminaire. – Geobios 15/4, 517–571.
- HÄFELI, CH. (1966): Die Jura/Kreide-Grenzsichten im Bielerseegebiet (Kt. Bern). – Eclogae geol. Helv. 59, 565–696.
- HAUS, H. (1937): Geologie der Gegend von Schangnau im oberen Emmental. – Beitr. geol. Karte Schweiz [N.F.] 75.
- HEIM, ALB. (1921): Geologie der Schweiz, Bd. II. Die Schweizer Alpen, erste Hälfte. – Tauchnitz, Leipzig.
- HEIM, ARN. (1908): Die Nummuliten- und Flyschbildungen der Schweizer Alpen. – Abh. schweiz. paläont. Ges. 35/4.
- (1920): Beobachtungen am Mont Biffé (Montsalvens) in den Préalpes externes. – Eclogae geol. Helv. 15, 472–477.
- HERB, R., & LEUPOLD, W. (1966): Schlierenflysch. In: Lex. stratigr. int. 7c, 1030–1038. – Cent. natl. Rech. sci.
- HERB, R., BREITSCHMID, A., MATTER, A., MOJON, A., & NABHOLZ, W. (1978): Bericht über die Exkursion der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft im Helvetikum des Berner Oberlandes vom 9. und 10. Oktober 1977. – Eclogae geol. Helv. 71, 233–254.
- HOMWOOD, P.W. (1981): Faciès et environnements de dépôt de la Molasse de Fribourg. – Eclogae geol. Helv. 74, 29–36.
- HOMWOOD, P.W., & ALLEN, P.A. (1981): Wave, tide and current controlled sandbodies of the Miocene Molasse of Western Switzerland. – Bull. amer. Assoc. Petroleum Geol. 65, 2534–2545.
- HOMWOOD, P., & WINKLER, W. (1977): Les calcaires détritiques et noduleux du Malm des Médianes Plastiques dans les Préalpes fribourgeoises. – Bull. Soc. fribourg. Sci. nat. 66/2, 116–140.
- HOMWOOD, P.W., ALLEN, P.A., & MATTER, A. (1982): Die Obere Meeresmolasse der Westschweiz (Kanton Freiburg) (Exkursion V am 13. April 1982). – Jber. Mitt. oberrh. geol. Ver. [N.F.] 64, 13–16.
- HsÜ, K. (1970): The meaning of the word flysch, a short historical search. – Spec. Pap. geol. Assoc. Canada 7, 1–11.

- (1974): Mélanges and their distinction from olistostromes. In: DOTT, R.H., & SHAVER, R.H. (Ed.): Modern and ancient geosynclinal sedimentation. – Spec. Publ. Soc. econ. Paleont. Mineral. 19, 321–333.
- JÄCKLI, H. (1966): Erläuterungen zum Geologischen Atlas der Schweiz 1:25000, Blatt 50: Wohlen. – Schweiz. geol. Komm.
- KAUFMANN, F.J. (1867): Geologische Beschreibung des Pilatus. – Beitr. geol. Karte Schweiz 5.
- (1872): Rigi und Molassegebiet der Mittelschweiz. – Beitr. geol. Karte Schweiz 11.
- (1886): Emmen und Schlierengegenden nebst Umgebungen bis zur Brünigstrasse und Linie Lungern-Grafenort. – Beitr. geol. Karte Schweiz 24/1.
- LEUPOLD, W. (1933): Neue mikropaläontologische Daten zur Altersfrage der alpinen Flyschbildungen. – Eclogae geol. Helv. 26/2, 295–319.
- (1943): Neue Beobachtungen zur Gliederung der Flyschbildungen der Alpen zwischen Reuss und Rhein. – Eclogae geol. Helv. 35/2 (1942), 248–291.
- (1966): «Bürgenschichten», «Complanata-Schichten auctorum», «Nummuliten-Grünsand». – In: Lexique stratigr. intern. I, 7c, 168–174, 247–248, 790–796. – Cent. natl. Rech. Sci.
- (1966): Nummuliten- und Flyschbildungen. In: Lex. stratigr. int. 7c, 797–822. – Cent. natl. Rech. Sci.
- MASSON, H., HERB, R., & STECK, A. (1980): Excursion No. 1: Helvetic Alps of Western Switzerland. Interlaken–Habkern–Sigriswil–Thun(–Bern–Lausanne) (9th day). – In: TRÜMPY, R. (Ed.): Geology of Switzerland – a guide-book (Part B): Geological excursions (S.149–153). – Wepf, Basel, New York.
- MATTER, A., HOMEWOOD, P., CARON, C., RIGASSI, D., VAN STUIJVENBERG, J., WEIDMANN, M., & WINKLER, W. (1980): Flysch and Molasse of Western and Central Switzerland. In: TRÜMPY, R. (Ed.): Geology of Switzerland – a guide-book (Part B): Geological excursions (S.261–293). – Wepf, Basel, New York.
- MOHLER, H. (1966): Stratigraphische Untersuchungen in den Giswiler Klippen (Préalpes médianes) und ihrer helvetisch-ultrahelvetischen Unterlage. – Beitr. geol. Karte Schweiz [N.F.] 129.
- MONTMOLLIN, A. DE (1836): Mémoire sur le terrain crétacé du Jura. – Mém. Soc. neuchât. Sci. nat. 1, 49–70.
- (1839): Notice explicative pour la carte géologique de la principauté de Neuchâtel. – Mém. Soc. neuchât. Sci. nat. 2.
- MURCHISON, R.J. (1849): On the geological structure of the Alps, Appennines and Carpathians. – Quart. J. geol. Soc. London 5/1, 157–312.
- MUTTI, E. (1977): Distinctive thin-bedded turbiditic facies and related depositional environments in the Eocene Hecho Group (South-central Pyrenees, Spain). – Sedimentology 24, 107–131.
- PÜMPIN, V.F. (1965): Riffsedimentologische Untersuchungen im Rauracien von St. Ursanne und Umgebung (Zentraler Schweizer Jura). – Eclogae geol. Helv. 58/2, 799–876.
- PURSER, B.H. (1972): Subdivision et interprétation des séquences carbonatées. – Mém. Bur. Rech. géol. min. 77, 679–698.
- (1973): Aspects de la diagénèse carbonatée précoce et ses rapports avec les milieux sédimentaires actuels et anciens. – Sci. de la Terre (Nancy) 18, 301–313.
- (1975): Sédimentation et diagénèse précoce des séries carbonatées du Jurassique moyen de Bourgogne. – Thèse Univ. Paris-Sud, Orsay.
- REMANE, J. (1982): Die Kreide des Neuenburger Juras (Exkursion D am 15. April 1982). – Jber. Mitt. oberrh. geol. Ver. [N.F.] 64, 47–59.
- RENEVIER, E. (1874): Tableau des terrains sédimentaires formés pendant les époques de la phase organique du globe terrestre avec leurs représentants en Suisse et dans les régions classiques, leurs synonymes et les principaux fossiles de chaque étage. – Bull. soc. vaud. Sci. nat. 13, 218–252.
- RENZ, O. (1976): Ein grosser *Pachydesmoceras* (Ammonoidea) aus dem Unteren Cénomaniens des Schweizer Juras. – Eclogae geol. Helv. 69, 753–763.
- RENZ, O., & JUNG, P. (1978): Aptian to Maastrichtian in the Swiss Jura Mountains. – Eclogae geol. Helv. 71, 1–18.
- ROESLI, F., BUXTORF, A., SCHAUB, H., & MOHLER, H.P. (1967): Exkursion Nr.33. In: Geologischer Führer der Schweiz (S.583–623). – Wepf, Basel.
- ROLLIER, L. (1888): Etude stratigraphique sur le Jura bernois. Les faciès du Malm jurassien. – Arch. Sci. phys. nat. (Genève), (3), 19/2, 1–85; Eclogae geol. Helv. 1, 3–88.

- RÜTIMEYER, L. (1850): Über das Schweizerische Nummulitenterrain. – N. Denkschr. schweiz. natf. Ges. 11.
- SCHARDT, H. (1893): Sur l'origine des Préalpes romandes (zone du Chablais et du Stockhorn). – Arch. Sci. phys. nat. Genève (3), 30, 570–583.
- (1898): Les régions exotiques du versant N des Alpes suisses. – Bull. Soc. vaud. Sci. nat. 34, 114–219.
- SCHAUB, H. (1951): Stratigraphie und Paläontologie des Schlierenflysches mit besonderer Berücksichtigung der paleocaenen und untereocaenen Nummuliten und Assilinen. – Schweiz. paläont. Abh. 68.
- (1965): Schlierenflysch. – Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u. -Ing. 31/81, 124–134.
- (1981): Nummulites et Assilines de la Téthys paléogène, taxinomie, phylogénèse et biostratigraphie. – Mém. suisses Paléont. 104.
- SCHUMACHER, J. (1948): Zur Gliederung des marinen Lutétien und basalen Priabonien der Schweizer Alpen. – Eclogae geol. Helv. 41, 79–88.
- SODER, P.A. (1949): Geologische Untersuchung der Schratzenfluh und des südlich anschliessenden Teiles der Habkern-Mulde. – Eclogae geol. Helv. 42, 35–109.
- SPICHER, A. (1980): Tektonische Karte der Schweiz, 1:500000. – Schweiz. geol. Komm.
- STAUB, R. (1958): Klippendecke und Zentralalpenbau. Beziehungen und Probleme. – Beitr. geol. Karte Schweiz [N.F.] 103.
- STEFFEN, P. (1981): Zur Stratigraphie und Paläontologie des helvetischen Eozäns in der Wildhorn-Decke des Berner Oberlands. – Diss. Univ. Bern.
- STEINEN, R.P. (1982): SEM observations on the replacement of Bahamian aragonite mud by calcite. – Geology 10, 471–475.
- STEINHAUSER, N., & CHAROLLAIS, J. (1971): Observations nouvelles et réflexions sur la stratigraphie du «Valanginien» de la région neuchâteloise et ses rapports avec le Jura méridional. – Geobios 4, 7–59.
- STRUB, G. (1982): Stratigraphie und Sedimentologie des Hauptrogensteins im nordwestschweizerischen Jura. – Diss. Univ. Basel.
- STUDER, B. (1825): Beyträge zu einer Monographie der Molasse. – Jenni, Bern.
- (1827): Remarques géognostiques sur quelques parties de la chaîne septentrionale des Alpes. – Ann. Sci. nat. (Paris) 11, 1–47.
- TALBOT, M.R. (1973): Major sedimentary cycles in the Corallian beds (Oxfordian) of southern England. – Palaeogeogr. Palaeoclimatol. Palaeoecol. 14, 239–317.
- TERCIER, J. (1947): Le Flysch dans la sédimentation alpine. – Eclogae geol. Helv. 40, 164–198.
- THURMANN, J. (1836): Discussion sur le synchronisme du terrain crétacé du Jura. – Bull. Soc. géol. France 7, 209.
- TRÜMPY, R. (1960): Paleotectonic evolution of the central and western Alps. – Bull. geol. Soc. Amer. 79, 843–908.
- VAIL, P.R., MITCHUM, R.M., Jr., & THOMPSON, S.III (1977): Seismic stratigraphy and global changes of sea level, part 3: Relative changes of sea level from coastal onlap. – Mem. amer. Assoc. Petroleum Geol. 26, 63–97.
- VONDERSCHMITT, L. (1923): Die Giswiler Klippen und ihre Unterlage. – Beitr. geol. Karte Schweiz [N.F.] 50.
- VONDERSCHMITT, L., & SCHAUB, H. (1943): Neuere Untersuchungen im Schlierenflysch. – Eclogae geol. Helv. 36, 207–215.
- WALTHER, J. (1894): Einleitung in die Geologie als historische Wissenschaft. III. Theil: Lithogenesis der Gegenwart. – Gustav Fischer, Jena.
- WILSON, J.L. (1975): Carbonate Facies in Geologic History. – Springer, Berlin, Heidelberg, New York.
- WINKLER, W. (1981): Petrological and sedimentological evidence for a dynamic control of the Schlieren-Flysch (Swiss Alps). Abstr. Int. Assoc. Sedimentol., 2nd europ. Meet., Bologna 1981, p.208–211.
- (1983): Stratigraphie und Sedimentpetrographie des Schlieren-Flysches (Zentralschweiz). – Beitr. geol. Karte Schweiz [N.F.] 158.
- WINKLER, W., VAN STUIJVENBERG, J., & CARON, C. (1982): Basin analysis of the Gurnigel-Schlieren Flysch (Western Alps) – a combined sedimentological and petrographical study. – Abstr. 11th Int. Sedimentol. Congr. Hamilton 1982, p.44.
- ZIEGLER, M.A. (1962): Beiträge zur Kenntnis des unteren Malm im zentralen Schweizer Jura. – Diss. Univ. Zürich.
- ZIEGLER, P.A. (1956): Zur Stratigraphie des Séquanien im zentralen Schweizer Jura. Mit einem Beitrag von E. GASCHÉ. – Beitr. geol. Karte Schweiz [N.F.] 102, 37–101.